

PRESSEMITTEILUNG

BÖLW zum ernährungspolitischen Bericht

Mit Bio die gesunde und nachhaltige Wahl einfach machen

Berlin, 20.05.2020. Den aktuellen ernährungspolitischen Bericht der Bundesregierung, den Bundesernährungsministerin Julia Klöckner heute im Bundeskabinett vorstellte und den das Kabinett beschloss, kommentiert Volker Krause, Vorstand für Lebensmittelherstellung des Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW), kommentiert:

„Mit einem klaren Fokus auf Bio kann die Bundesregierung ganzheitlich dafür sorgen, dass gesundes und nachhaltiges Essen einfach wird!“

Ein bisschen Verbraucherinformation hier, ein wenig Dorfkinder oder Selbstverpflichtung der Industrie dort reichen ernährungs- und wirtschaftspolitisch nicht aus. Das zeigen ernährungsbedingte Krankheiten, deren horrenden Folgekosten oder auch der Rückzug kleiner und mittelständischer Lebensmittelverarbeiter aus den Regionen deutlich.

Statt sich weiterhin im Klein-Klein zahlloser Einzelinitiativen zu verlieren, braucht es eine Strategie mit klarem Ziel, wirksamen Maßnahmen, einer ambitionierten Road Map und entsprechenden Investitionen. Die Bundesregierung sollte ihre ernährungs- und wirtschaftspolitischen Aktivitäten stärker auf Felder bündeln, die nachweislich wirksam zu einer nachhaltigen und gesunden Ernährung und Lebensmittelproduktion beitragen. Bio ist hier der beste Weg zum Ziel, das beweisen nicht zuletzt die nationale Verzehrsstudie II und der große Thünen-Report**, die beide durch die Ressortforschung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft erarbeitet wurden. Und natürlich die tausenden, erfolgreichen Bio-Höfe und -Lebensmittelunternehmer, die gerade auch unsere ländlichen Regionen stärken.*


Ganz so, wie es auch in der europäischen Farm to Fork-Strategie angelegt ist, muss die Bundesregierung mit entsprechenden Rahmenbedingungen gesundes und nachhaltiges Wirtschaften und Essen zusammenbringen. Denn das eine ohne das andere funktioniert nicht.“

Alle BÖLW-Presseinformationen finden Sie unter www.boelw.de/presse

* s. <https://www.bmel.de/DE/themen/ernaehrung/gesunde-ernaehrung/nationale-verzehrsstudie-zusammenfassung.html>

** s. <https://www.boelw.de/themen/pflanze/gesundheit/artikel/umfassende-studie-system-oekolandbau-ist-klarer-punktsieger-bei-umwelt-und-ressourcenschutz/>

1239 Zeichen (O-Ton), Veröffentlichung honorarfrei, um ein Belegexemplar wird gebeten, Ansprechpartner: BÖLW-Pressestelle, Joyce Moewius, Tel. +49 30 28482-307.



Der BÖLW ist der Spitzenverband deutscher Erzeuger, Verarbeiter und Händler von Bio-Lebensmitteln und vertritt als Dachverband die Interessen der Ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft in Deutschland. Mit Bio-Lebensmitteln und -Getränken werden jährlich von über 42.000 Bio-Betrieben fast 12 Mrd. Euro umgesetzt. Die BÖLW-Mitglieder sind: Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller, Bioland, Biokreis, Biopark, Bundesverband Naturkost Naturwaren, Demeter, Ecoland, ECOVIN, GÄA, Interessensgemeinschaft der Biomärkte, Naturland, Arbeitsgemeinschaft der Ökologisch engagierten Lebensmittelhändler und Drogisten, Reformhaus®eG und Verbund Ökohöfe.